Institut für Politikwissenschaft

Informationen zum Studienstart im Fach Politikwissenschaft (Kernfach)

Studienstart Wintersemester 2023/24

JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ

Inhaltsverzeichnis

1. Das Institut für Politikwissenschaft ... 3
1.1 Lage auf dem Campus ... 3
1.2 Arbeitsbereiche ... 3
1.3 Studienbüro und Studienfachberatung ... 5
1.4 Weitere Ansprechpartner*innen ... 6
1.5 Prüfungsamt des Fachbereichs 02 ... 7
1.6 Fachschaftsrat ... 7
2. Bachelor of Arts Politikwissenschaft (Kernfach) ... 8
2.1 Studienaufbau und Studienverlauf ... 8
2.2 Modulübersicht ... 9
2.2.1 Einführungsmodul ... 9
2.2.2 Basismodule ... 10
2.2.3 Aufbaumodul I ... 10
2.2.4 Aufbaumodul II und III ... 10
2.2.5 Praxismodul ... 11
2.2.6 Abschlussmodul ... 11
2.3 Studienplanung ... 12
3. Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und ... 13
4. Prüfungen ... 13
4.1 Anmeldung zu Lehrveranstaltungen ... 13
4.2 Anmeldung zu Prüfungen ... 13
4. Auslandsaufenthalt ... 15
5. Linksammlung ... 16
Einrichten des digitalen Arbeitsplatzes ... 16
Zusatzangebote auf dem Campus ... 16
Quellen für Literatur und Recherche ... 17
Angebote der politischen (Erwachsenen-)Bildung ... 18
Hilfestellung bei persönlichen Herausforderungen ... 18
Stipendien und Studienfinanzierung ... 18
Impressum ... 20

Grußwort

Liebe Erstsemester,

im Namen des Instituts für Politikwissenschaft begrüße ich Sie sehr herzlich zum Studienbeginn an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und als neue Mitglieder unseres Instituts!

Die Aufnahme des Studiums bedeutet für Sie den Wechsel in eine neue Lebens- und Arbeitssituation, die Ihnen deutlich mehr Selbstbestimmung als bisher ermöglicht, Ihnen aber auch mehr Eigenverantwortlichkeit abverlangt. Die Universität ist eine Institution mit eigenen Regeln und Gebräuchen, die „Neulingen“ nicht immer sofort einleuchten mögen und mit denen Sie erst einmal vertraut werden müssen, bevor Sie sich wirklich als Mitglied fühlen.

Wir vom Institut für Politikwissenschaft wissen das und werden uns bemühen, Sie bei Ihrem Einstieg in Ihr Studium so gut wie möglich zu unterstützen. Als einen ersten Beitrag dazu haben wir für Sie diese kleine Broschüre zusammengestellt, die Ihnen in knapper Form einige grundlegende Informationen und konkrete Empfehlungen zu Ihrem Studium der Politikwissenschaft bzw. der Sozialkunde sowie eine Übersicht über wichtige Anlaufstellen und Ansprechpartner gibt. Speichern Sie die Broschüre also sorgsam ab und schauen Sie immer mal wieder hinein.

In unseren Bachelor- und Masterstudiengängen machen wir Ihnen ein sehr breites Angebot an Lehrveranstaltungen. Für dessen Weiterentwicklung sind wir auch auf Ihre Rückmeldungen und Ihr Engagement angewiesen. Wir freuen uns deshalb, wenn Sie uns auf Probleme hinweisen und Verbesserungsvorschläge und Ideen einbringen.

Ich hoffe, dass Sie sich an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und besonders an unserem Institut bald wohl fühlen werden, und wünsche Ihnen ein interessantes und erfolgreiches Studium.

Univ.-Prof. Dr. Kai Arzheimer

Geschäftsführender Leiter des Instituts für Politikwissenschaft

1. Das Institut für Politikwissenschaft

1.1 Lage auf dem Campus

Das Institut für Politikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gehört dem Fachbereich 02 Sozialwissenschaften, Medien und Sport an. Die Arbeitsbereiche des Instituts sind in zwei Gebäuden verortet: dem Georg-Forster-Gebäude (GFG, Bild oben) und dem Philosophicum II (Bild unten). Beide Gebäude befinden sich im Jakob-Welder-Weg auf dem Campus.

Im Georg-Forster-Gebäude befindet sich zudem eine Mensa und die Fachbereichsbibliothek.

1.2 Arbeitsbereiche

Das Institut besteht aus sieben Arbeitsbereichen, die Sie in Ihrem Studium kennenlernen werden.

Innenpolitik/Politische Soziologie

innen.politik.uni-mainz.de

Der Bereich Innenpolitik unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Kai Arzheimer betreut im Studiengang das Basismodul BRD, das Sie im ersten und zweiten Semester besuchen sollten.

Forschungsschwerpunkte sind die Populismus- und Extremismusforschung, politische Einstellungsforschung sowie politische Kommunikations- und Parteienforschung.

Vergleichende Politikwissenschaft

vergleich.politik.uni-mainz.de

Der Bereich Vergleichende Politikwissenschaft steht unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Armin Schäfer und ist für das Basismodul Analyse und Vergleich politischer Systeme verantwortlich.

Forschungsschwerpunkte sind die international vergleichende Demokratieforschung, Sozialstaatstätigkeit sowie politische Folgen wirtschaftlicher Ungleichheit und die vergleichende Wahl- und Einstellungsforschung.

Internationale Politik

internationale.politik.uni-mainz.de

Den Bereich Internationale Politik unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Arne Niemann lernen Sie im Basismodul Internationale Beziehungen kennen.

Forschungsschwerpunkte des Bereichs liegen im Europäischen Integrationsprozess, den Theorien der Internationalen Beziehungen, der Außen- und Sicherheitspolitik sowie der Friedens- und Konfliktforschung.

Politische Theorie

theorie.politik.uni-mainz.de

Der Bereich Politische Theorie und Public Policy steht unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Claudia Landwehr. Das Basismodul Politische Theorie, das Sie im ersten und zweiten Semester belegen sollten, wird durch diese Abteilung betreut.

Forschungsschwerpunkte liegen bei der Analyse von Gerechtigkeitsproblemen, der Wissenschaftstheorie, Repräsentation und Bürgerbeteiligung und der Demokratietheorie, insbesondere bei deliberativen Demokratietheorien.

Politische Ökonomie

wirtschaft.politik.uni-mainz.de

Der Bereich Politik und Wirtschaft steht unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Helen Callaghan und betreut das Basismodul Wirtschaft und Gesellschaft.

Forschungsschwerpunkte liegen in der Politischen Steuerung, Sozialpolitik, der normativen und empirischen Demokratie- und Gerechtigkeitsforschung sowie der Konflikt- und Entscheidungsforschung.

Empirische Politikforschung

methoden.politik.uni.mainz.de

Der Bereich Empirische Politikforschung wird von Univ.-Prof. Dr. Sascha Huber geleitet und betreut die Methodenausbildung im Politikwissenschaftsstudium.

Forschungsschwerpunkte liegen in der politischen Partizipationsforschung, der Einstellungsforschung, den experimentellen Methoden, der Umfrageforschung und der politischen Psychologie.

Didaktik der politischen Bildung

fachdidaktik.politik.uni-mainz.de

Der Bereich Didaktik der politischen Bildung wird von Univ.-Prof. Dr Kerstin Pohl geleitet. Der Bereich betreut die fachdidaktische Ausbildung im Lehramtsstudium.

Forschungsschwerpunkte sind politikwissenschaftlichen Grundlagen der politischen Bildung, der Bildung für nachhaltige Entwicklung, Unterrichtsplanung und -analyse.

1.3 Studienbüro und Studienfachberatung

Die Fachstudienberater*innen sowie Mitarbeiter*innen des Studienbüros sind für Sie die zentralen Ansprechpartner bei allen Fragen und Problemen rund um Ihr Studium.

Tipp

*Alle Fachstudienberater*innen können Ihnen in gleicher Weise weiterhelfen. Schreiben Sie daher bitte nicht mehrere von uns mit demselben Anliegen an.*

Fachstudienberater*innen

Die Fachstudienberater*innen sind zuständig, wenn Sie nach der Lektüre unserer Informationsmaterialien noch Fragen zum Aufbau, Inhalt oder Verlauf ihres Studiums haben oder wenn Sie Rat und Unterstützung bei bestimmten studienbezogenen Problemen benötigen.

Dr. Jasmin Fitzpatrick
fitzpatrick@politik.uni-mainz.de
06131-39 25485, donnerstags, 13-14 Uhr (Anmeldung via DFN Terminplaner)

Dr. Cornelia Frings
studienberatung@politik.uni-mainz.de
Schwerpunkt: E-Mailberatung

Fabio Best, M.A.
best@politik.uni-mainz.de
06131 – 39 27282, montags, 16 bis 18 Uhr;
Sprechstundenabsprache per E-Mail
Schwerpunkt: B.A.

Das Studienbüro

Im Studienbüro steht Ihnen Sabine Schmidt für alle Fragen rund um JOGU-StINe und bei technischen Fragen zur Veranstaltungsbelegung zur Seite.

Sabine Schmidt, M.A.
studienbüro@politik.uni-mainz.de
06131 – 39 22150, die Sprechstunde (Mo 15-16 Uhr sowie Di-Mi 10-12 Uhr und nach Vereinbarung) findet nur nach Anmeldung per Mail vor Ort und per Mail oder telefonisch statt.

1.4 Weitere Ansprechpartner*innen

Eine Übersicht über alle Ansprechpartner*innen und Zuständigkeiten finden Sie auf der Webseite: Liste der Ansprechpartner*innen

Zum Studienbeginn sind folgende Ansprechpartner*innen am Institut besonders wichtig:

Fachsemestereinstufung und Anerkennung:
Dr. Holger Reinermann
anerkennung_politik@uni-mainz.de
Sprechstunde nach Vereinbarung; zuvor bitte folgende Webseite anschauen: Anerkennung

Anerkennung von an ausländischen Hochschulen erbrachten Leistungsnachweisen:
Dr. Annette Schmitt
schmitt@politik.uni-mainz.de
06131 – 39 21021; Sprechstunde in der Vorlesungszeit: dienstags, 10:00 – 11:30 Uhr Terminvereinbarung per Mail

Vertrauensdozent für ausländische Studierende
Dr. Jürgen Unger-Sirsch
sirsch@uni-mainz.de
06131 39-26679; Sprechstundenvereinbarung via DFN Terminplaner

Vertrauensdozent für Studierende mit Beeinträchtigungen
Dr. Christoph Wagner
wagner@politik.uni-mainz.de
06131 39-25956; Sprechstunden nach Vereinbarung (Terminabsprache bitte telefonisch oder per Mail), entweder in Präsenz oder online über Skype for Business bzw. MSTeams

Vertrauensdozentin für Studierende mit Kind
Dr. Cornelia Frings
frings@politik.uni-mainz.de
06131 39-25572; Sprechstundenvereinbarung per E-Mail

Bleiben Sie auf dem Laufenden, indem Sie sich in die **Mailingliste** eintragen, die das Institut für Studierende eingerichtet hat. Hier erhalten Sie wichtige Informationen auf dem direkten Weg: https://politik.uni-mainz.de/studierende-absolventen/mailingliste/

1.5 Prüfungsamt des Fachbereichs 02

Das Prüfungsamt des Fachbereichs ist für alle „amtlichen“ Aspekte des Prüfungsablaufs verantwortlich und arbeitet in enger Abstimmung mit dem Institut für Politikwissenschaft. Zu den Hauptthemengebieten des Prüfungsamtes zählen:

- Abmeldung von Prüfungen aus triftigen Gründen (z.B. Krankheit)
- Ausstellung von Bescheinigungen zum Studienverlauf (Leistungsübersicht)
- Anmeldung und Abgabe von Bachelorarbeiten
- Verlängerung von Bearbeitungsfristen bei Bachelorarbeiten

Wenn Sie nicht genau wissen, wer für Sie zuständig ist, wenden Sie sich bitte an das Team der Fachstudienberatung.

1.6 Fachschaftsrat

Der Fachschaftsrat ist die gewählte Vertretung der Studierenden. In vielen Punkten, die den Institutsalltag betreffen, arbeitet das Institut mit dem Fachschaftsrat zusammen. Auch bei der Organisation der Einführungswoche unterstützen wir uns gegenseitig.

Der Fachschaftsrat bietet ein umfassendes Angebot für Studienanfänger*innen, um schnell Anschluss zu anderen Studierenden des Instituts zu finden und die Abläufe im Studium aus studentischer Sicht zu erläutern.

Die Webseite der Fachschaft finden Sie hier: Fachschaftsrat

2. Bachelor of Arts Politikwissenschaft (Kernfach)

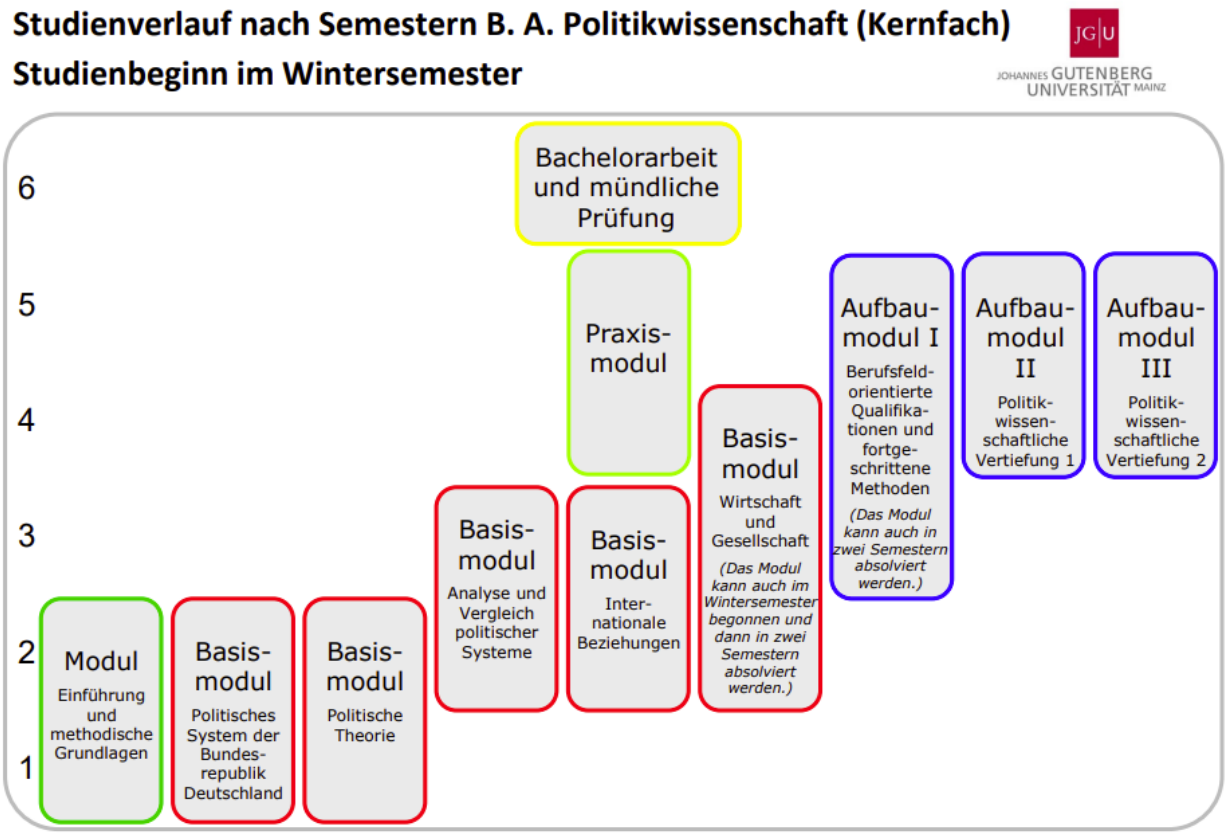
Das Politikwissenschaftsstudium mit Abschlussziel Bachelor of Arts ist auf sechs Semester ausgelegt und umfasst im Kernfach 120 Leistungspunkte. Es handelt sich um einen grundständigen, wissenschaftlichen Studiengang, der zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt.
Neben dem Kernfach haben Sie noch ein Beifach gewählt. Bei Fragen zu Ihrem Beifach wenden Sie sich bitte an die Studienberatung Ihres Beifachs.

Info

Der Arbeitsumfang im Studium bemisst sich in Leitungspunkten (ECTS). Ein Leistungspunkt entspricht dabei ca. 25-30 Arbeitsstunden.

2.1 Studienaufbau und Studienverlauf

Der Studiengang bietet Ihnen Einblicke in die wesentlichen Teilbereiche der Politikwissenschaft, die Sie zunächst in den Basismodulen kennenlernen. Im späteren Verlauf Ihres Studiums können Sie in den Aufbaumodulen eigene Schwerpunkte aus dem Angebot der Aufbauseminare wählen. Bevor Sie jedoch Veranstaltungen aus dem Aufbaumodulbereich belegen können, müssen Sie das Einführungsmodul bestanden haben. Einen Überblick über den vom Institut empfohlenen Studienverlauf bietet folgende Grafik:



2.2 Modulübersicht

Im Kernfach besteht ihr Studium aus einem Einführungsmodul, fünf Basismodulen, drei Aufbaumodulen, einem Praxismodul sowie einer Abschlussarbeit mit mündlicher Prüfung (vgl. Grafik).

2.2.1 Einführungsmodul

Das Modul besteht aus drei Vorlesungen

- Einführung in die Politikwissenschaft (jedes Semester)
- Statistik I (i.d.R. im Sommersemester)
- Methoden I (i.d.R. im Wintersemester)

- dem Seminar Statistik I (i.d.R. im Sommersemester)
- der Kleingruppe Wissenschaftliches Arbeiten

Dieses Modul schließen Sie nach zwei Semestern ab. Dazu müssen Sie alle Veranstaltungen belegen, Studienleistungen im Seminar Statistik I und der Kleingruppe Wissenschaftliches Arbeiten erbringen und zwei Klausuren schreiben. Die Klausur in der Vorlesung Einführung in die Politikwissenschaft schreiben Sie am besten nach Ihrem ersten Semester (30 Minuten). Die zweite Klausur schreiben Sie nach Ihrem zweiten Semester zu den beiden Vorlesungen Statistik I und Methoden I (kombinierte Klausur, 60 Minuten).

Wichtig!

Erst wenn Sie dieses Modul erfolgreich abgeschlossen haben, können Sie Veranstaltungen aus dem Bereich der Aufbaumodule belegen.

2.2.2 Basismodule

Die fünf Basismodule bestehen jeweils aus zwei Vorlesungen und einem Basisseminar. Die beiden Vorlesungen erstrecken sich über zwei Semester, wobei eine Vorlesung einführenden Charakter hat und die zweite einen wechselnden, thematischen Schwerpunkt setzt. Sie müssen beide Vorlesungen belegen.

Das Basisseminar ist von den Vorlesungen weitestgehend unabhängig. Hier werden Sie in Gruppen von maximal 30 Studierenden auf Basis von Grundlagentexten zentrale Forschungsfelder und Fragestellungen des jeweiligen politikwissenschaftlichen Teilbereichs behandeln.

Sie müssen jedes Basismodul mit einer Modulprüfung abschließen. Diese Modulprüfung kann entweder eine Klausur (90 Minuten) über den Stoff der beiden Vorlesungen sein oder eine Hausarbeit, die Sie im Anschluss an das Basisseminar zu einer konkreten Fragestellung schreiben. Dabei können Sie selbst entscheiden, welche dieser beiden Prüfungsformen Sie in welchem Modul ablegen, wobei Sie folgende Regel beachten müssen: drei Basismodule müssen mit Klausur und zwei mit Hausarbeit abgeschlossen werden.

2.2.3 Aufbaumodul I

Im Aufbaumodul I werden Ihre methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten weiter vertieft. Es umfasst zwei Vorlesungen (Statistik II und Methoden II), eine Kleingruppe „Berufsfeldqualifikation I: Statistik II“ sowie ein Seminar „Fachspezifische Anwendung von Forschungsmethoden“.

Das Modul schließen Sie mit einer Klausur ab, in der Sie Ihre erworbenen Fähigkeiten aus dem Bereich Methoden II und Statistik II unter Beweis stellen.

2.2.4 Aufbaumodul II und III

Die Aufbaumodule II und III setzen sich jeweils aus zwei Seminaren zusammen, die Sie weitestgehend frei aus dem Angebot des Aufbaubereichs auswählen dürfen. Einschränkungen bestehen zum einen in der Verfügbarkeit von Plätzen und zum anderen in der Bereichszuordnung. Die insgesamt vier Seminare, die Sie in den Aufbaumodulen II und III belegen müssen, müssen mindestes zwei unterschiedliche Bereiche der Politikwissenschaft abdecken. Sie müssen in jedem der Aufbaumodule eine Hausarbeit zu einem der Seminare verfassen. Dabei müssen Sie darauf achten, dass auch die beiden Hausarbeiten in zwei unterschiedlichen Teilbereichen der Politikwissenschaft angesiedelt sind.

Beispiel:

Aufbaumodul II

Seminar 1: Landespolitik (Bereich BRD) → Hausarbeit

Seminar 2: Politische Eliten (Bereich Theorie)

Aufbaumodul III:

Seminar 1: EU Integration (Bereich IB) ← möglich

Seminar 2: Rechtsextremismus (BRD) ← nicht möglich

2.2.5 Praxismodul

Im Praxismodul haben Sie neben der Berufsfeldqualifikation II in Form eines Seminars auch ein Praktikum (6 Wochen in Vollzeit oder insgesamt 240 Stunden) zu absolvieren. Um das Praxismodul belegen zu können, müssen Sie das Einführungsmodul bestanden haben.
Das Praktikum können Sie in einem gegenstandsnahen Bereich der Politikwissenschaft erbringen. Die Organisation des Praktikums erfolgt über einen eigenen Kursraum in Moodle, den Sie durch eine Anmeldung in JOGU-StINe erreichen können, sobald Sie das Einführungsmodul bestanden haben. Dort finden Sie praktische Tipps, Handreichungen und Vorlagen für verschiedene Schritte im Prozess.

Praktikumsbeauftragte des Instituts sind Dr. Alexandru Filip und Dr. Nils Steiner, die Sie über die Adresse praktikum@politik.uni-mainz.de erreichen. Bitte lesen Sie sich zuvor die Informationen auf der Webseite und im Moodle-Kursraum durch.

Um dieses Modul zu bestehen, müssen Sie Studienleistungen im Seminar Berufsfeldqualifikation II erbringen sowie einen Praktikumsbericht im Anschluss an Ihr Praktikum verfassen.

2.2.6 Abschlussmodul

Das Abschlussmodul umfasst neben der Bachelorarbeit die mündliche Prüfung. Die Bachelorarbeit verfassen Sie zu einer selbst gewählten Fragestellung in einem der Bereiche der Politikwissenschaft. Dabei suchen Sie sich i.d.R. im fünften Semester eigenständig eine*n Betreuer*in (= Erstprüfer*in) für Ihre Arbeit aus dem Kreis der Dozierenden, die die Prüfungsberechtigung für Bachelorarbeiten haben. Nach einem, manchmal mehreren Beratungsgesprächen müssen Sie die Arbeit beim Prüfungsamt anmelden.

Nach der Abgabe der Bachelorarbeit vereinbaren Sie mit der/m Betreuer*in einen Termin für die mündliche Prüfung. Auch die Themenabsprache erfolgt individuell.

Tipp:

Nehmen Sie sich unbedingt bereits zu Beginn Ihres Studiums Zeit, um die Prüfungsordnung und das Modulhandbuch zu Ihrem Studiengang gründlich zu lesen.

Die Prüfungsordnung finden Sie hier:

PO_BA_Zwei_Faecher (uni-mainz.de)

Das Modulhandbuch finden Sie hier:

Modulhandbuch-BA-Kernfach-Stand-2022-04.pdf

2.3 Studienplanung

Bei der Studienplanung empfiehlt das Institut für Politikwissenschaft sich an dem vorgeschlagenen Verlaufsplan (unter 2.1) zu orientieren.

Manchmal gibt es aber gute Gründe, die zur Folge haben, dass man den idealtypischen Plan nicht einhalten kann. Auch das ist kein Problem, jetzt ist nur mehr Eigenverantwortung ihrerseits gefragt. Wichtig ist, dass Sie den Überblick nicht verlieren. Notieren Sie sich, welche Veranstaltungen Sie besucht und welche Leistungen Sie erbracht haben. Sollten Sie eine persönliche Beratung wünschen, wenden Sie sich einfach an das Team der Fachstudienberatung.

Erst wenn Sie nach der doppelten Regelstudienzeit (also nach 12 Semestern) immer noch keine Bachelorarbeit angemeldet haben, dann wird die Bachelorarbeit als erstmalig nicht bestanden gewertet.

3. Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und

4. Prüfungen

4.1 Anmeldung zu Lehrveranstaltungen

Sie müssen sich während der Vergaberunden zu den Veranstaltungen im kommenden Semester anmelden. Die genauen Termine werden auf unserer Institutswebseite unter „Studium“ veröffentlicht. In der Regel gibt es drei Vergaberunden:

Anmeldephase 1: während des laufenden Semesters für das nächste Semester

Anmeldephase 2: während der Einführungswoche des laufenden Semesters

Anmeldephase 3: Restplatzvergabe in der ersten Veranstaltungswoche

Die Belegung der Veranstaltungen und die Vergabe von Veranstaltungsplätzen in teilnehmerbeschränkten Veranstaltungen (z.B. Seminaren) erfolgt ausschließlich über JOGU-StINe. Individuelle Absprachen mit Dozierenden sind nicht möglich.

Bei technischen Problemen in der Veranstaltungsbelegung mit JOGU-StINe berät Sie Frau Sabine Schmidt. Bei inhaltlichen Fragen zur Veranstaltungsbelegung wenden Sie sich bitte and das Team der Studienfachberatung.

Tipp:

Auch die Fachschaft bietet Unterstützung bei der Anmeldung: Anschauliche Videotutorials finden Sie im Moodle-Kursraum zur Einführungsveranstaltung.

Vereinbarkeit Familie und Studium

Wenn Sie nur zu bestimmten Zeiten eine Betreuung für Ihr Kind/Ihre Kinder haben und deshalb z.B. nur vormittags oder an bestimmten Tagen Seminare besuchen können, wenden Sie sich bitte an unsere Vertrauensdozentin für Studierende mit Kind/ern.

4.2 Anmeldung zu Prüfungen

Auch zu Prüfungen müssen Sie sich über JOGU-StINe anmelden. Bitte beachten Sie, dass Sie sich technisch zu allen Prüfungen anmelden können, auch wenn diese Anmeldung inhaltlich noch nicht sinnvoll ist, weil Sie eine prüfungsrelevante Vorlesung noch nicht gehört haben. Machen Sie sich daher auf Basis der folgenden Informationen einen Plan, welche Prüfungen Sie am Ende des Semesters ablegen möchten.

Die Anmeldung zu den Prüfungen ist nur innerhalb eines gewissen Zeitraums möglich (i.d.R. im Januar und im Juni). Die genauen Daten der Prüfungsanmeldephase werden rechtzeitig auf den Internetseiten des Instituts veröffentlicht. Für jede Prüfung haben Sie maximal drei Versuche (erster Versuch plus zwei Wiederholungsversuche).
Die Wiederholungsversuche müssen innerhalb von 6 Monaten, also i.d.R. im nächsten Semester, erbracht werden (vgl. Prüfungsordnung). Das bedeutet jedoch nicht, dass Sie automatisch angemeldet sind. Sie müssen sich im nächsten Semester erneut zur Prüfung anmelden.

Am Ende des ersten Semesters können Sie folgende Prüfungen ablegen:

- Klausur in der Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“
- Hausarbeiten als Modulprüfung in den belegten Basismodulen

Eine Modulprüfung in Form einer Klausur sollten Sie in den belegten Basismodulen nach dem ersten Semester noch nicht schreiben, weil Sie nur die Einführungsvorlesung, nicht aber die fortgeschrittene, thematische Vorlesung gehört haben. Beide Vorlesungen sind prüfungsrelevant. In Ausnahmefällen ist es auch möglich, die Hausarbeit erst im darauffolgenden Semester anzumelden und zu schreiben. Bitte besprechen Sie das individuell mit dem Dozierenden ihres Seminars oder lassen Sie sich diesbezüglich vom Team der Fachstudienberatung beraten.

Wichtig ist: Belegen Sie nur die Prüfungen, die Sie erbringen möchten. Eine Abmeldung ist nach Ablauf der Anmeldephase nur in Einzelfällen mit guter Begründung (z.B. Krankheit) möglich.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Verbindlichkeit der Prüfungsform: Haben Sie sich in einem Modul einmal für eine Prüfungsform (Klausur oder Hausarbeit) entschieden, ist diese Entscheidung verbindlich.

Beispiel I:

X hat sich zur Klausur im Basismodul Wirtschaft und Gesellschaft angemeldet. Nach einem Blick auf die Klausurfragen stellt X fest: „Das ist mir zu schwer. Ich gebe einfach ein leeres Blatt ab und schreibe doch lieber im nächsten Semester eine Hausarbeit."

> Das geht nicht! X hat sich einmal für die Klausur entschieden und muss im kommenden Semester erneut zur Klausur antreten. Meldet sich X nicht zur Klausur an, wird dies als erneuter, also zweiter Fehlversuch gewertet.

Beispiel II:

Y hat sich letztes Semester zur Hausarbeit angemeldet, sich dann aber verzettelt und nichts abgegeben. Der/die Dozierende aus dem Seminar hat die Stelle gewechselt und nimmt keine Arbeiten an. Y überlegt, ob sie doch die Klausur schreiben sollte.

> Das geht nicht! Y war einmal zur Hausarbeit angemeldet und muss daher auch eine Hausarbeit schreiben. Y muss sich nun an den/die Modulverantwortliche/n wenden und bekommt eine/n neue/n Betreuer/in zugewiesen.

Beispiel III:

Z hat eine Hausarbeit geschrieben und eingereicht, die aber vom Dozent/von der Dozentin als „nicht ausreichend" und damit „nicht bestanden" bewertet wurde. Z überlegt, für den im nächsten Semester anstehenden Wiederholungsversuch zu einem anderen Dozenten oder einer anderen Dozentin zu wechseln, die möglicherweise weniger streng bewertet.

> Das geht nicht! Z muss auch den Wiederholungsversuch bei demselben Dozenten/derselben Dozentin schreiben. Ein von studentischer Seite angestrebter Wechsel der Betreuungsperson ist nicht möglich.

Im Zweifel wenden Sie sich mit Ihren Fragen an das Team der Fachstudienberatung.

4. Auslandsaufenthalt

Gent, Valencia, Wroclaw …… – wohin soll es gehen?

Das Institut für Politikwissenschaft begrüßt es ausdrücklich, wenn Studierende einen Teil ihres Studiums im Ausland verbringen. Wir unterstützen Sie bei der Wahl eines geeigneten Studienorts ebenso wie bei der Bewerbung um ein Stipendium und bei der Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen nach Ihrer Rückkehr.

Für Studienorte außerhalb von Europa ist die Abteilung Internationales der Universität zuständig (https://www.studium.uni-mainz.de/auslandsaufenthalte/), für die Vielzahl europäischer Partneruniversitäten im Rahmen von „Erasmus +“ das Institut für Politikwissenschaft. Genaueres erfahren Sie hier: https://politik.uni-mainz.de/studium/internationales/erasmus/outgoings/ oder in einem persönlichen Gespräch mit der Erasmusbeauftragten des Instituts:

Dr. Annette Schmitt
schmitt@politik.uni-mainz.de
06131 – 39 21021; Sprechstunde in der Vorlesungszeit: dienstags, 10:00 – 11:30 Uhr
Terminvereinbarung per Mail

Ab in den Süden! Zum Beispiel an unsere Partneruniversität in Valencia, Spanien

Was hat dieser Zwerg mit politischem Protest zu tun? Die Antwort finden Sie in Wroclaw, Polen

5. Linksammlung

Einrichten des digitalen Arbeitsplatzes

Moodle: https://lms.uni-mainz.de/
Moodle ist das zentrale Learning Management System der JGU. Auf dieser Plattform können Sie Ihre Kurse und Termine verwalten, Kursmaterial herunterladen, an Videokonferenzen teilnehmen, Aufgaben abgeben und vieles mehr.

VPN: https://www.zdv.uni-mainz.de/vpn-netz-zugang-von-ausserhalb-des-campus/
Manchmal kann es notwendig sein, Ihren lokalen Rechner über einen zusätzlichen Netzwerkdienst, das sog. 'Virtual Private Network' (VPN) als Angehöriger der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zu authentifizieren. Dadurch ist es z.B. möglich, von zuhause aus auf die elektronischen Medien und Datenbanken zuzugreifen, für die die Universitätsbibliothek Lizenzen erworben hat.

Remotedesktop: https://www.zdv.uni-mainz.de/remotedesktop-arbeiten-am-entfernten-arbeitsplatz/
Auch von zu Hause aus können Sie auf die örtlichen Ressourcen der Universität Mainz zugreifen, zum Beispiel auf spezielle Programme der Universität, Volltextausgaben von elektronischen Zeitschriften oder auf Dateien, die auf dem Gruppenlaufwerk der Universität Mainz liegen. Das ist möglich mit Hilfe einer Remote-Desktopverbindung.

BigBlueButton, MS Teams und Skype for Business: https://www.zdv.uni-mainz.de/kommunikation-und-kollaboration/
BigBlueButton, Microsoft Teams und Skype for Business sind die an der JGU genutzten Tools für Online-Konferenzen und können auch für Gruppenarbeiten ein nützliches Werkzeug sein.

Seafile: https://www.zdv.uni-mainz.de/seafile/
Seafile ist ein nützliches Tool, um (vor allem größere) Dateien effizient zu speichern. Zudem ist es möglich, Dateien uniintern mit anderen Studierenden zu teilen oder gemeinsam zu bearbeiten.

Drucken und Scannen an der Universität: https://www.zdv.uni-mainz.de/drucken/
An der Universität gibt es die kostengünstige Möglichkeit, Dokumente zu drucken, zu scannen und zu kopieren. Wenn man weiß, wie es geht und was man beachten muss, ist das enorm hilfreich. Deshalb sollten Sie sich diese Anleitung gut durchlesen.

Zusatzangebote auf dem Campus

Freunde der Mainzer Politikwissenschaft: https://fmpw.de/
Die Freunde der Mainzer Politikwissenschaft sind ein Zusammenschluss von ehemaligen und aktuellen Studierenden und Mitarbeiter*innen sowie (weiteren) Unterstützer*innen des Instituts für Politikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Sie organisieren Veranstaltungen, Exkursionen oder auch ein Mentoring-Programm für Studierende. Seit 2020 wird auch der Freunde-Preis für studentisches Engagement im ehrenamtlichen Bereich durch die Freunde verliehen.

Studium generale: https://www.studgen.uni-mainz.de/
Lust, mal in andere Studienfächer zu schnuppern und einen Einblick in andere Forschungsfelder zu erhalten? Dann ist das Studium generale genau das Richtige! Das Veranstaltungsprogramm des Studium generale bietet ein Forum für den interdisziplinären wissenschaftlichen Diskurs und vermittelt darüber hinaus Einsicht in die Zusammenhänge zwischen wissenschaftlichem Erkennen und lebensweltlicher Praxis. Es leistet einen Beitrag zur Reflexion und zum Zusammenhangsbewusstsein der Fachwissenschaften.

ZDV-Kursangebot: https://www.zdv.uni-mainz.de/kurse/
Das Lehrangebot des Zentrums für Datenverarbeitung umfasst den Umgang mit gängiger Anwendungssoftware für Text-, Bild- und Tabellenverarbeitung, Datenbanken und Präsentationen.

ISSK-Sprachangebot: https://www.issk.uni-mainz.de/
Unabhängig vom konkreten Zweck gibt es ein breites Sprachkursangebot auf verschiedenen Sprachniveaus (von A1-C2), welches Studierende gerne wahrnehmen können, um ihre Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern (Deutschkurse (DaF) werden auch angeboten).

Quellen für Literatur und Recherche

Universitätsbibliothek: https://www.ub.uni-mainz.de/de
Die Universitätsbibliothek bietet nicht nur die Möglichkeit, Medien zu entleihen, sondern hält auch ein attraktives Angebot an Kursen bereit. Sie können etwa lernen, wie Sie systematisch recherchieren oder Ihre Literatur mit Verwaltungsprogrammen organisieren. Mehr finden Sie unter dem Bereich „Lernen“ auf der Webseite der UB.

Schreibwerkstatt: https://www.schreibwerkstatt.uni-mainz.de/
Die campusweite Schreibwerkstatt bietet Ihnen Angebote rund um das Thema Seminararbeit. Dazu zählen individuelle Schreibberatungen, aber auch Kurse etwa zum Thema Schreibblockade.

Informationsdienst Politikwissenschaft POLLUX: https://www.pollux-fid.de/
POLLUX ist ein Informationsdienst, der es ermöglicht, Publikationen schnell zugänglich zu machen. Dieses Angebot wird durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft gefördert und orientiert sich speziell an den Bedürfnissen der politikwissenschaftlichen Community.

Eindrücke vom Campus: Die Bibliothek im GFG

Angebote der politischen (Erwachsenen-)Bildung

Landeszentrale für politische Bildung: https://www.politische-bildung.rlp.de/
Materialien und Veranstaltungen bezüglich relevanter politischer und gesellschaftlicher Themen, u.a. Bücher, Karten und Informationsmaterial für geringes Entgelt (i.d.R. Druckgebühr).

Bundeszentrale für Politische Bildung: https://www.bpb.de/
Umfassende Materialien und Veranstaltungen bezüglich relevanter politischer und gesellschaftlicher Themen, Onlinelexikon der Politikwissenschaft, Medienbestellung aus dem großen Angebot der Schriftenreihe für geringes Entgelt (i.d.R. Druckgebühr).

Hilfestellung bei persönlichen Herausforderungen

Psychotherapeutische Beratungsstelle: https://www.pbs.uni-mainz.de/
Die Psychotherapeutische Beratungsstelle der Johannes Gutenberg-Universität Mainz steht allen Studierenden der Universität offen. Dort finden Sie professionelle Hilfe bei der Bewältigung von psychischen Problemen jeder Art, die im Studium und Alltag auftreten können. Auch das Angebot an Onlinekursen und -materialien ist umfassend und empfehlenswert. Einfach mal auf der Webseite herumstöbern.

Barrierefreies Studieren: https://www.barrierefrei.uni-mainz.de/
Zentrale Servicestelle der JGU in Bezug auf barrierefreies Studieren. Hier finden Sie Unterstützung bei Fragen wie Nachteilsausgleich bei Prüfungen etc.. Übrigens: Der Vertrauensdozent für Studierende mit Beeinträchtigungen am Institut für Politikwissenschaft ist Dr. Christoph Wagner.

Familienservice: https://www.familienservice.uni-mainz.de/
Zentrale Beratungsstelle der JGU, um Vereinbarkeit von Familie und Studium zu unterstützen. Übrigens: Die Vertrauensdozentin für Studierende mit Kind am Institut für Politikwissenschaft ist Dr. Cornelia Frings.

Stabsstelle Gleichstellung und Diversität: https://gleichstellung.uni-mainz.de/
In Fragen von Gleichstellung und Diversität ist diese Stabsstelle die zentrale Anlaufstelle. Auf der Webseite finden Sie eine Sammlung von zielgruppenspezifischen Angeboten. Auch wenn Ihnen im Universitätskontext sexuelle Belästigung oder sexualisierte Gewalt begegnen, wenden Sie sich bitte an die Stabsstelle.

Stipendien und Studienfinanzierung

Stipendienportal der JGU: https://www.studium.uni-mainz.de/stipendien/
Stipendien können das Studieren enorm erleichtern und bereichern – materiell und auch immateriell. Wenn Sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen, bieten sich verschiedene Möglichkeiten, sich für Stipendien zu bewerben – es gibt viele Träger, die Stipendien vergeben, sodass die Chancen gut stehen können, ein solches zu erhalten. Übrigens: Die meisten Stiftungen und Stipendiengeber haben Vertrauensdozenten an der Universität. Machen Sie doch einfach einen Termin und lassen Sie sich beraten – auch schon zu Beginn Ihres Studiums.

BAföG: https://www.bafög.de und https://www.bafoeg.uni-mainz.de/
Das Bundesausbildungsförderungsgesetz unterstützt in vielen Fällen Studierende, die sich aus finanziellen Gründen ein Studium nicht leisten können. Dabei muss nur ein Teil der Förderung, die man während des Studiums erhalten hat, zurückgezahlt werden – Zinsen fallen nicht an. Sie können den Antrag direkt stellen, hilfreich ist aber sicherlich eine vorherige Beratung durch die Informationsstelle an der JGU.

Neben dem BAföG können Sie auch durch **Studienkredite** Ihr Studium finanzieren. Hier fallen i.d.R. Zinsen für die Darlehen an. Daher sollten Sie sich umfassend informieren. Anbieter von Studienkrediten ist neben den Banken und Sparkassen auch die KfW.

Eindrücke vom Campus: das Gutenberg-Denkmal

Impressum

Gestaltung: Sarah Kluth, Dr. Jasmin Fitzpatrick, Timo Sprang

Inhalt: Dr. Jasmin Fitzpatrick (federführend), Dr. Cornelia Frings, Dr. Annette Schmitt, Maximilian Schur

Bildnachweise: Titelseite: Jasmin Fitzpatrick, S. 3: Thomas Hartmann (GFG) und Peter Pulkowski (Philosophicum II; jeweils zur Verfügung gestellt über die Abteilung Presse und Kommunikation); S. 14 Jasmin Fitzpatrick; S. 16. Thomas Hartmann (zur Verfügung gestellt über die Abteilung Presse und Kommunikation); S. 18: Jasmin Fitzpatrick